

Zehn weitere Ortschaften sind zur Teilnahme vom Landkreis aufgerufen

Beim Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ – Nicht immer dieselben

Erkelenz. — In einer außerordentlichen Stadt-, Amts- und Gemeindedirektoren-Konferenz am Montagnachmittag hat Oberkreisdirektor Steinhüser zehn weitere Ortschaften des Kreises Erkelenz aufgerufen, sich am Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ zu beteiligen. Damit soll erreicht werden, daß nicht immer dieselben Ortschaften an dem alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerb teilnehmen. Bisher hatten sich auf Kreisebene nur Bellinghoven, Kückhoven und Klinkum bereit erklärt, um den Titel des schönsten Dorfes zu streiten.

Als weitere mögliche Teilnehmer werden die Ortschaften Keyenberg, Lövenich, Venrath, Niederkrüchten, Overhetfeld, Myhl, Wildenrath, Millich, Kleingladbach und Tenholt genannt. An der Sitzung nahmen außer den Verwaltungschefs auch die

Bürgermeister sowie die Sachbearbeiter teil. Als Referent war Dipl.-Gärtner Landwirtschaftsrat Dietrich von der Landwirtschaftskammer Rheinland anwesend. Dietrich ist in der Bewertungskommission auf Landesebene tätig.

Sein Vortrag, über den wir noch berichten werden, soll in nächster Zeit in den verschiedenen Ortschaften gehalten werden, um Sinn und Zweck des Wettbewerbs darzulegen und gleichzeitig Anregungen zu geben, welche Fehler von Anfang an vermieden werden können. Nach den notwendigen Vorarbeiten soll — so schlug Oberkreisdirektor Steinhüser vor — ein Kreiswettbewerb gestartet werden. Als Referenten für die vorbereitenden Versammlungen und Gespräche nannte der Oberkreisdirektor den Kreisbaumeister Grosche sowie Kreisgartenbau-Oberinspektor Becker.